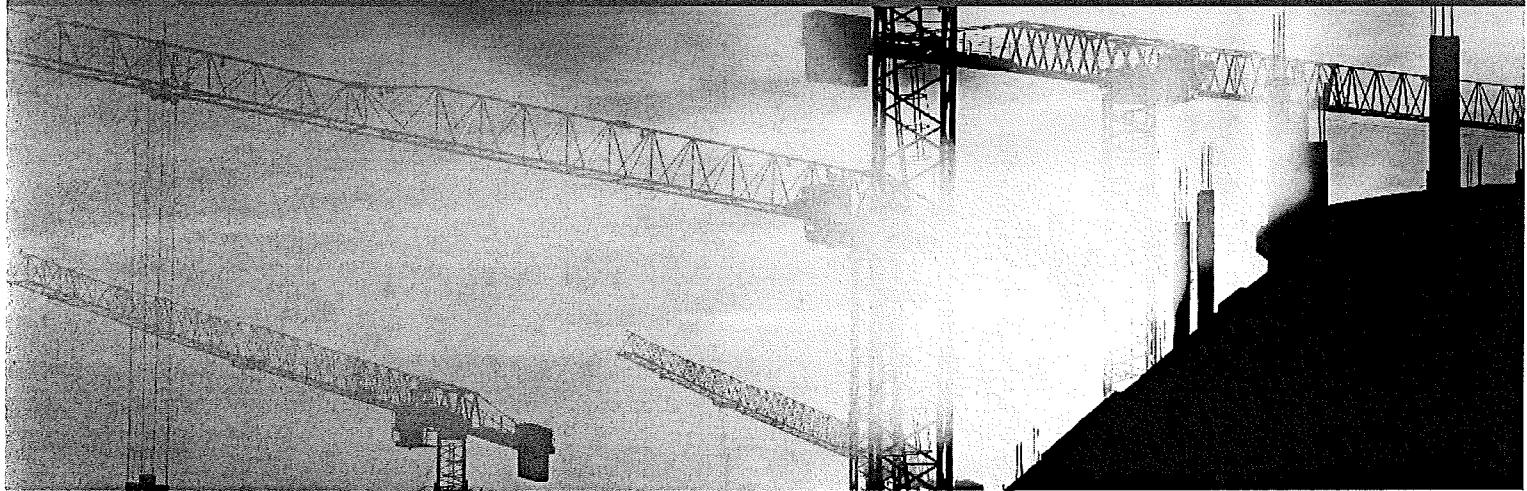




# Geschäftsanhahnung Japan

in den Sektoren Kosmetik, Körperpflege und Waschmittel

Tokio, 06.-10. November 2017



## Geschäftsanhahnung Japan 2017

Die Veranstaltung ist ein Projekt des Markterschließungsprogramms für KMU, das aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird. Ziel des Projekts ist es, deutsche Unternehmen bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung des Absatzmarktes Japan zu unterstützen.

### Warum Japan? – Kosmetik/Pflege

Die größten Wachstumspotenziale auf dem japanischen Markt bieten Hautpflegeprodukte (Hautalterung, Hautaufhellung) sowie Feuchtigkeitspender aber auch Mehrfunktionsprodukte (z.B. „all-in-one“ Cremes). Natürliche und organische Produkte gewinnen an Beliebtheit, ebenso spezielle Pflegeprodukte für männliche Kunden. Im Bereich der dekorativen Kosmetik werden Produkte relevant, die gleichzeitig eine pflegende oder spezielle Wirkung aufweisen. Japan ist mit einem Volumen von 12.396 Mrd. US-\$ (2015) nach den USA der größte Markt für Kosmetik- und Körperpflegeprodukte weltweit. Der Markt für dekorative Kosmetik (Farbkosmetik) ist in Japan mit 5.734 Mrd. US-\$ (2015) etwas kleiner. Eine zunehmend wichtige Rolle für das konstante Wachstum des Marktes wird dem Importgeschäft zugeschrieben. Seit 2011 ist das Importvolumen um knapp 40% auf 230 Mrd. Yen im Jahr 2015 gestiegen.

### Warum Japan? – Waschmittel

Das Volumen für den japanischen Waschmittelmarkt stieg im Jahr 2015 um 4% auf 485 Mrd. Yen an. Im Vorjahr war sogar ein Wachstum von ganzen 11% zu beobachten. Damit gehört die Wasch- und Reinigungsmittelindustrie zu Japans wichtigsten Geschäftsfeldern. In den letzten Jahren zeichnete sich der Trend weg von Pulverwaschmitteln hin zu Flüssigprodukten (Marktanteil: 70%) ab. Neue Produktkategorien, wie z.B. ultrakompakt Flüssigwaschmittel werden ebenfalls immer beliebter. Bis zum Jahr 2020 soll der Markt um weitere 3% auf 552 Mrd. Yen wachsen. Das konstante Marktwachstum und zukünftige Wachstumspotenziale liegen auch im demografischen und gesellschaftlichen Wandel Japans verankert. Die Alterung der Gesellschaft, der Trend hin zu Single-Haushalten sowie die steigende Erwerbstätigenquote von Frauen begünstigen die Nachfrage nach praktischen und zeitsparenden Produkten.

Kooperationspartner



Durchführer



Deutsche Industrie- und  
Handelskammer in Japan  
在日ドイツ商工会議所

## Wer? – Zielgruppe

Die Geschäftsanbahnung richtet sich an deutsche Unternehmen aus den oben angesprochenen Fachbereichen. Deutsche KMU könnten insbesondere von dem guten Ruf der Marke „Made in Germany“, welche mit hervorragender Produktqualität assoziiert wird, profitieren. Für den anspruchsvollen japanischen Kosmetik-, Körperpflege und Waschmittelmarkt gilt aber auch, dass Produkte an die aktuellen Gegebenheiten (gesellschaftlicher und demografischer Wandel, aktuelle und saisonale Trends) angepasst werden, gleichzeitig aber auch einzigartig (Verpackung, Design, Marketing, Inhaltstoffe, Funktion etc.) sein müssen, um ein Bewusstsein für die neue Marke bei den japanischen Konsumenten zu schaffen. Besonders im Fokus stehen exportorientierte Unternehmen, welche ihre internationalen Geschäftsbeziehungen aufbauen oder ausweiten möchten – insbes. auf dem japanischen und Asia-Pazifik Markt.

## Ihre Vorteile einer Teilnahme

- Sie erhalten individuell organisierte B2B-Gespräche mit Führungskräfte japanischer Unternehmen
- Bereitstellung von allgemeinen und marktspezifischen Informationen in Form einer Zielmarktanalyse
- Ihnen eröffnen sich neue Geschäftsmöglichkeiten in Japan
- Sie betreiben Networking mit potentiellen Geschäfts- und Vertriebspartnern sowie Entscheidungsträgern des Sektors
- Sie erkunden die Firmensitze potentieller Kunden direkt vor Ort
- Sie prüfen Ihre Internationalisierungschancen in Japan und stellen Ihre Produkte Vertretern und Multiplikatoren aus Wirtschaft und Politik vor

## Ihr Expertenteam

### Projekträger – AHK Japan

Die AHK Japan ist die zentrale Stelle der deutschen Außenwirtschaftsförderung in Japan. Sie fördert die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen durch breite Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, Aufbau und Pflege von Netzwerken sowie Betreuung und Vertretung deutscher Wirtschaftsinstitutionen in Japan. Die Unterstützung von kleinen und mittelständigen Unternehmen steht dabei im Mittelpunkt ihrer Arbeit, ebenso wie die Vermarktung des Wirtschaftsstandorts Deutschland.

### Kooperationspartner – SBS systems for business solutions GmbH

SBS ist ein Beratungsunternehmen für komplexe Internationalisierungsprojekte weltweit. Seit 2006 hat SBS fast 70 Exportförderprojekte im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sowie der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung auf vier Kontinenten und in den verschiedensten Sektoren mit großem Erfolg durchgeführt.

### Fachpartner – Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V.

Seine Mitgliedsfirmen kompetent beraten und sie bei ihrer unternehmerischen Tätigkeit unterstützen – das sind zwei zentrale Anliegen des IKW. Schwerpunkt der Mittelstandsförderung ist, die Mitgliedsunternehmen in ihrer wirtschaftlichen Entwicklung zu unterstützen, bspw. durch Auslandsmessen und Markterschließungsmaßnahmen.

## Vorläufiges Programm\* der Geschäftsanbahnung vom 06. – 10. November 2017 in Tokio

Datum	Programminhalte	
Montag, 06.11.:	Vormittags/Mittags	Persönliche Anreisen der Teilnehmer, Hotelbezug, Lunch und Briefing für die Woche
Anreise und Briefing-Veranstaltung	Nachmittags	Vorstellungsrunde und Länderbriefing: Wirtschaftliche, politische und rechtliche Rahmenbedingungen hinsichtlich eines Markteintritts; Präsentation des Kosmetik- und Waschmittelsektors in Japan; interkultureller Workshop „How to do Business in Japan“
	Abends	Gemeinsames Kennenlern-Abendessen in gemütlicher Runde
Dienstag, 07.11.:	Ganztägig	Präsentationsveranstaltung inkl. Mini-Messe und b2b-Meetings mit geladenen Gästen und Fachpublikum
Präsentationsveranstaltung und erste Geschäftstreffen		
Mittwoch, 08.11.:	Ganztägig	Individuell organisierte Gesprächstermine im Firmensitz der japanischen Unternehmen
Individuelle Geschäftstreffen		
Donnerstag, 09.11.:	Ganztägig	Individuell organisierte Gesprächstermine im Firmensitz der japanischen Unternehmen
Individuelle Geschäftstreffen		
Freitag, 10.11.:	Vormittags	Besuch von Organisationen, Ministerien oder Fachverbänden
Technical Visits und Rückreise nach Deutschland	Nachmittags	Abschlussgespräche
	Abends	Individuelle Abreisen der Teilnehmer

\*Stand: 09.11.2017. Vereinzelt Programmänderungen sind möglich. Den aktuellen Stand des Programms und des gesamten Projektes finden Sie unter [german-tech.org](http://german-tech.org)

## Bedarfssituation

Zielgruppe der Geschäftsanhaltungsreise sind kleine und mittelständische deutsche Unternehmen aus dem Bereich der Körperpflege (Haarpflege, Körper- und Gesichtspflege, dekorative Kosmetik, Mund- und Zahnpflege, Parfum, Deodorants, Bade- und Duschzusätze, Rasur Pflegeprodukte, Seifen und Syndets, Fußpflegeprodukte, Enthaarungsmittel und Babypflegeprodukte) Waschmittel (Textilwaschmittel, Weichspüler, Haushaltsreiniger, Spülmittel, Lufterfrischungsmittel, Automobilpflegeprodukte).

## Kosten

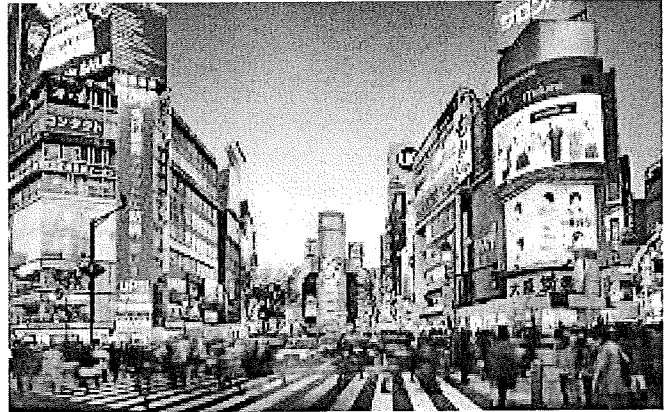
Der Eigenanteil der Teilnehmer beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1000 Euro (Netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mit mehr als 500 Mitarbeitern

Die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten liegen beim Teilnehmer.

## Anmeldung

Hat die Geschäftsanhaltung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf unserer Homepage [german-tech.org](http://german-tech.org) an bzw. kontaktieren Sie direkt die Projektverantwortliche, Frau Miriam Achenbach, **SBS systems for business solutions**, Büro Rom, oder unsere kostenlose Rufnummer 0800-7240016. E-Mail: [info@sbs-business.com](mailto:info@sbs-business.com).



Tokios belebte Innenstadt

## Ihr kostenloser englischer Online-Auftritt

Ein wichtiges Instrument für Ihr Unternehmen stellt das Projekt-Portal [german-tech.org](http://german-tech.org) dar. Die deutschen Unternehmen können sich hier in wenigen Schritten registrieren und ein mehrsprachiges Firmenprofil erstellen. Die Plattform wurde durch Internationalisierungsprojekte etabliert und generiert den Teilnehmern ehemaliger Projekte dank ihres englischen Online-Profiles immer wieder Anfragen internationaler Interessenten.

## Kontakt

### SBS systems for business solutions

Frau Miriam Achenbach

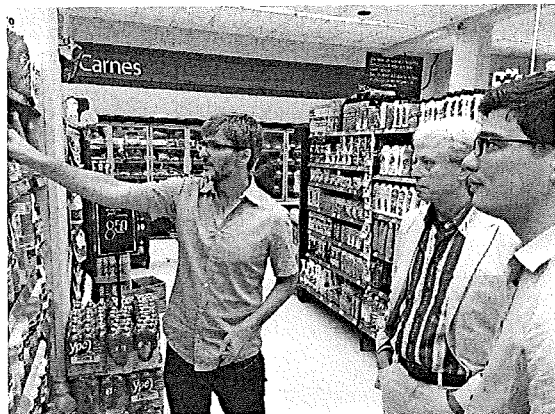
Tel: 0800-7240016 – E-Mail: [achenbach@sbs-business.com](mailto:achenbach@sbs-business.com)

### AHK Japan

Frau Nicole Plewnia

Tel: +81 3 5276 8714 / 8821 (direct) – E-Mail:

[nplewnia@dihkj.or.jp](mailto:nplewnia@dihkj.or.jp)



Store-Check im Rahmen einer vom IKW begleiteten BMWi-Geschäftsanhaltungsreise nach Brasilien im Mai 2017

## Kooperationspartner



## Fachpartner



## Impressum

### Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

### Text und Redaktion

Miriam Achenbach, *SBS systems for business solutions*

### Redaktionelle Bearbeitung

Lucas Witoslawski, *AHK Japan*

Miriam Achenbach, *SBS systems for business solutions*

### Gestaltung und Produktion

*AHK, SBS*

### Stand

09.11.2017

### Bildnachweis

Bilder: IKW